



philippinenbüro e.V. im Asienhaus
Hohenzollernring 52
D-50672 Köln

Tel.: (++49) 0221 71 61 21 21
Fax : (++49) 0221 71 61 21 10

philippinenbuero@asienhaus.de
www.philippinenbuero.de

philippinenbüro Statement zur Ermordung von Zara Alvarez

Köln, 18. August 2020: Die Menschenrechtsverteidigerin Zara Alvarez (39 Jahre) ist gestern Abend gegen 20 Uhr (Ortszeit) in Bacolod City ermordet worden. Zara war auf dem Nachhauseweg von der Beerdigung einer Menschenrechtsaktivistin und Freundin, als sie angegriffen wurde.

Zara war eine Aktivistin und Menschenrechtsverteidigerin, die sich seit vielen Jahren für die Belange Anderer kämpfte. Zuletzt arbeitete sie bei der Gesundheitsorganisation NIHP-CD (Negros Integrated Helth Programm for Community Development). Seit ihrer Jugend war Zara aktiv und setzte sich für den Schutz von Menschenrechten auf der Insel Negros und den Philippinen ein, dabei arbeitete sie eng mit anderen Menschenrechts-NGOs und kirchlichen Organisationen zusammen. Zara bekam seit Jahren Morddrohungen, diese Begannen in der Gloria Macapagal Arroyo Administration und gipfelten in der fingierten Anklage und unrechtmäßigen Verhaftung im Oktober 2012 ([Hintergründe dazu](#)). Zara wurde erst nach mehr als 1 ½ Jahren 2014 gegen Kaution aus der Haft entlassen und von der Anklage am 4. März 2020 freigesprochen worden. Trotz dessen wurde Zara seit ihrer Entlassung weiterhin diffamiert, als Terroristin markiert und litt unter Drohungen- und Einschüchterungsversuchen gegen sich und ihre Familie. Dieses Bedrohungsszenario gipfelte nach der Festnahme in der Aufnahme einer Terrorliste 2018 (mit Hilfe juristischen Einspruchs ist ihr Bild und Name von der Liste gestrichen worden) und schließlich in ihrer Ermordung.



Zara ist eine langjährige Partnerin und Vertraute des **philippinenbüros**. Seit 2008 verfolgen wir Zaras Fall und die begleitenden politischen Strukturen, die zur Drangsalierung von Menschenrechtsverteiger*innen, Aktivist*innen und Engagierten führten. Wir durften Zara's Engagement zuletzt persönlich im Oktober 2019 miterleben, als sie als Sprecherin zur Menschrechtssituation in den Philippinen mit uns durch Deutschland reiste und gemeinsam für die angespannte Menschenrechtssituation in den Philippinen sensibilisierte. Dabei haben wir ihre mitreißende und einfühlsame Art kennengelernt, mit der sie sich aktiv gegen immer kleiner werdende Handlungsspielräume für die Zivilgesellschaft einsetzte.

Zara Alvarez war eine Lehrerin, politische Aktivistin und Menschenrechtsverteidigerin, liebevolle Mutter, Freundin, Bekannte und Ratgeberin, mit der wir gern zusammengearbeitet haben. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Freund*innen und Weggefährten!

Wir verurteilen die politisch motivierte Gewalt und rufen zur gemeinsamen Solidarität gegen politische Einschüchterungen, Drangsalierungen und extralegalen Hinrichtungen in den Philippinen auf! Wir fordern Gerechtigkeit für den Mord an Zara Alvarez!